

Aktueller Brief

Juli 2014



Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

die Hälfte dieses Jahres ist schon wieder vorüber und für viele fühlen sich die vergangenen sechs Monate länger als ein Jahr an. Denn es bewegt sich viel in Frauen und Männern. Diese bewegende Zeit weckt viele aus ihrem Routineleben, das bei den meisten Menschen auf Scheinsicherheiten gebaut ist, deren Brüchigkeit jetzt immer mehr offenbar wird und wegbrechen. Der Mensch braucht Krisen, um aufzuwachen und aus den ‚alten Schuhen‘ (Mustern, Verstrickungen, falschen Glaubenssätzen, Sackgassen) auszusteigen.

Die Juli-Botschaft der Geistigen Welt fordert uns auf, uns bewusst zu entscheiden für die Freude in unserem Leben und hierfür unsere Verantwortung zu übernehmen. Niemand ist für Freude oder Nicht-Freude in unserem Leben verantwortlich außer wir selbst. Wer in seinem Leben Freude, Leichtigkeit, Begeisterung vermisst, darf sich fragen: „Habe ich mich jemals bewusst für ein Leben der Freude entschieden?“

Viele versuchen, sich eine Ersatzfreude zu holen und sagen „Ich freue mich, weil ich einen Partner habe, ein Haus habe, einen guten Job habe.“ Das ist geborgte Freude. Die erste Quelle für wahre Freude beginnt dann zu fließen, wenn wir an unserem eigenen Da-Sein, unserem Frau- bzw. Mann-Sein unsere wahre Freude haben, wenn wir aus ganzem Herzen JA! sagen zu uns selbst und mit Dankbarkeit unser Leben jeden Tag in die eigenen Hände nehmen.

Der beste Weg zur Freude geht immer durch die Un-Freude in uns, durch die Gefühle hindurch, die nicht der Freude entsprechen. Genauer, durch das Wahrnehmen, Bewusstmachen, Verantwortung übernehmen und das bejahende Fühlen aller (bisher unterdrückten) Gefühle wie Angst, Wut, Trauer, Scham, Schuld, Neid, Eifersucht, Ohnmacht und Einsamkeit. Diese Gefühle sind die Türen hin zur Freude, die wir schon in Kindheit und Jugend früh verschlossen haben.

Das Kind, das dies tat, um sich anzupassen, Erwartungen zu erfüllen und um sich die notwendige Aufmerksamkeit und Liebe zu verdienen, ist die Schlüsselperson in uns, die uns bisher von der Freude abhält, weil es sein Herz verschließen musste und abhängig war von Menschen, die selbst keine Bedienungsanleitung für Lebensglück erhalten hatten von ihren Eltern.

Der Mensch steigt jetzt eine Stufe höher in seinem Bewusstseinswachstum, so wie der Teenager zum Erwachsenen wird und sich für seinen eigenen Weg entscheidet und ihn geht. Die Freude gehört neben der Liebe zur Ur-Natur des Menschen. Freude kann man nicht kaufen. **Und weder materieller Wohlstand noch Partner oder Kinder können die Freude ersetzen, die wir nicht selbst über uns und über das Leben selbst empfinden.**

Lesen Sie sich die Juli-Botschaft durch und spüren Sie, bei welchen Schlüsselsätzen es in Ihnen ‚klingelt‘ und greifen Sie die Empfehlung der Botschaft auf, einmal alles aufzuschreiben, mit was in Ihrem Leben Sie bisher nicht

in der Freude und im Frieden sind. Erstellen Sie ein Protokoll des Unfriedens und der Schmerzen, die Sie in sich empfinden und verbrennen Sie es in einem Ritual oder werfen es in ein fließendes Gewässer, verbunden mit einer klaren Neu-Entscheidung über den Weg, den Sie jetzt gehen und über die Qualitäten, die Sie jetzt leben wollen. Ein neuer Weg beginnt mit einer kraftvollen Entscheidung, an einem Scheideweg.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie den kraftvollen Sommer nutzen, um sich oft in die Natur zu begeben, die uneingeschränkt JA zur Freude sagt und sich von Sonne durchlichten zu lassen und ebenso das Licht Ihrer Aufmerksamkeit jetzt auf die Gebiete, Themen und Gefühle in Ihnen zu lenken, die bisher als Barrieren vor Ihrer Lebensfreude stehen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Robert Betz

A handwritten signature in red ink that reads "Robert D. Betz". The signature is written in a cursive style with a prominent flourish at the end of the last name.